



Die Solidarität und die Zusammenarbeit sind die einzigen Wege für die Welt, aus dieser Lage herauszufinden  
Photo: Página 12.

## **Sao Paulo Forum ruft zum Aktionstag gegen Blockade Kubas, Venezuelas und Nicaraguas auf**

Die Aktionstage des Sao Paulo Forums schliessen sich anderen internationalen Aktionen an, die die sofortige Aufhebung der einseitigen Zwangsmassnahmen der USA gegen einige Staaten fordern, die diesen Ländern den Kauf von Medikamenten, Nahrungsmitteln und andere Materialien zur Prävention und Bekämpfung von COVID-19 unmöglich machen, ihn einschränken oder verteuern

Ab Montag dem 6. April hat das Sao Paulo Forum, ein Zusammenschluss von progressiven lateinamerikanischen und karibischen Parteien und Bewegungen, zwei Wochen lang zu Aktionstagen gegen die Blockaden und internationalen wirtschaftlichen Sanktionen aufgerufen, die die Regierung der Vereinigten Staaten gegen Kuba, Venezuela, und Nicaragua verhängt hat, um angesichts der Pandemie von COVID-19 deren Aufhebung zu fordern.

Das Hauptziel der Kampagne besteht darin, die grösste Zahl von möglichen Unterschriften zur Unterstützung des online Dokuments „Petition gegen die illegale Blockade und für die Solidarität zwischen den Völkern“ zu erhalten, die in der Plattform [www.change.org](http://www.change.org) veröffentlicht ist und außerdem Informationen über die humanitären und wirtschaftlichen Folgen der US-Sanktionen zu verbreiten.

In diesem Zusammenhang wird es am 9. Und 16. April zwischen 10 Uhr und 14 Uhr (kubanischer Zeit) einen Tweetsturm mit den Hashtags und Etiketten #BloqueoNoSolidaridadSí und #SolidaridadSalvaVidas gessen, um im sozialen Netz Twitter Veröffentlichungen zu diesem Thema zu verbreiten, die es möglich machen, dass die Inhalte die grösstmögliche Zahl der Nutzer erreichen und zu einer kommunikativen Interaktion über die schlimmen Folgen der Sanktionen inmitten des Szenarios der Pandemie führen.

Die Exekutivsekretärin des Sao Paulo Forums Mónica Valente betonte, dass die US-Politik der Embargos, Blockaden und internationalen Sanktionen den Völkern unserer Länder und auch denen in der ganzen Welt Schaden zufüge.

Die Aktionstage des Sao Paulo Forums schliessen sich anderen internationalen Aktionen an, die die sofortige Aufhebung der einseitigen Zwangsmassnahmen der USA gegen einige Staaten fordern, die diesen Ländern den Kauf von Medikamenten, Nahrungsmitteln und andere Materialien zur Prävention und Bekämpfung von COVID-19 unmöglich machen, ihn einschränken oder verteuern

### **Die Blockade der Regierung der Vereinigten Staaten gegen Kuba:**

- 4 343,6 Millionen Dollar an Verlusten von April 2018 bis März 2019
- -138 843,4 Millionen Dollar an angehäuften Schäden zu heutigen Preisen während sechs Jahrzehnten der Blockade
- 922 630 Millionen Dollar messbarer Schäden, wenn man die Abwertung des Dollars gegenüber dem Goldwert auf dem internationalen Markt berücksichtigt
- Auf 104 Millionen 148 178 Dollar belief sich der Schaden für den kubanischen Gesundheitssektor zwischen April 2018 und März 2019, eine Zahl die um 6 Millionen 123 498 Dollar höher liegt, als im Jahr zuvor

Quelle: Bericht Kubas zur Resolution 73/8 der UNO-Generalversammlung „Notwendigkeit die von den Vereinigten Staaten von Amerika verhängte Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade gegen Kuba zu beenden“

### **Die Blockade der Regierung der Vereinigten Staaten gegen Venezuela:**

- Über 350 einseitige Zwangsmassnahmen wurden zwischen 2015 und 2019 von der Regierung der Vereinigten Staaten gegen Venezuela angewandt
- Die Blockade der Vereinigten Staaten gegen das venezolanische Volk hat einen wirtschaftlichen Schaden von 116 000 Millionen Dollar hervorgerufen. 116.000 Millionen Dollar ist der Betrag, den Venezuela für die Einfuhr von Medizin, Nahrungsmittel, Saatgut für die Landwirtschaft, im Bereich

Technologie, Telekommunikation, für alle öffentlichen und privaten Importe, die Venezuela für sechs aufeinanderfolgende Jahre benötigt

- Etwa 3,2 000 Millionen an Aktiva Venezuelas im Ausland sind eingefroren.
- Das venezolanische Energieunternehmen Citgo wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten geraubt, ein Unternehmen, das einen Wert von über 12'000 Millionen Dollar hat. Mit diesem Betrag könnte man fünf Jahre lang die gesamten Nahrungsmittel und Medikamente bezahlen, die die venezolanische Bevölkerung benötigt.
- Die Erdölproduktion Venezuelas fiel im März 2019 um 736 000 Barrels pro Tag, das ist weniger als die Hälfte der Produktion vom März 2018 und reduzierte die Einkünfte erheblich.
- 4'800 Millionen Dollar, Eigentum des venezolanischen Volkes werden willkürlich und unrechtmässig von der Bank von England, Clearstream, Citibank, Novo Bank, Sumitomo Bank, Union Bank, Banque Eni, Delubac und Euroclear zurückgehalten.
- Diese einseitigen Zwangsmassnahmen der USA haben zu schwerwiegenden und massiven Verletzungen der Menschenrechte geführt, besonders bei Personen, die verletzlicher sind wie: Kinder, Heranwachsende, Personen mit Behinderung und Senioren. Es sind dies Handlungen, die willkürlich die Charta der Vereinten Nationen, den Internationalen Pakt der Bürgerrechte und den Internationalen Pakt der Wirtschaftlichen, Sozialen und Kulturellen Rechte verletzen. Diese Aktionen widersprechen allen Prinzipien des Völkerrechts und haben absichtlich ein ungerechtfertigtes Leiden bei der gesamten Bevölkerung verursacht. Sie haben deren Recht auf Leben, auf persönliche Integrität und Gesundheit verletzt und stellen so entsprechend dem Artikel 7 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit dar.

Quelle: Rede der Vizepräsidentin Delcy Rodríguez bei der 74. Sitzungsperiode der Generalsversammlung der Vereinten Nationen, Außenministerium Venezuelas und Bericht über Wirtschaftssanktionen als Kollektivstrafe: der Fall Venezuelas, veröffentlicht im April 2019 vom Center for Economic and Policy Research.

#### **Aktionen der Regierung der Vereinigten Staaten gegen Nicaragua:**

- Die Beurteilung des Volkes und der Regierung als eine „Bedrohung für die nationale Sicherheit“ verfolgt das klare Ziel zurück zum Plan der Proteste und der Gewalt im Innern zurückzugreifen, der von den Sektoren der Opposition in Nicaragua vorangetrieben wird und Teil der interventionistischen Strategie der Einschüchterung und Destabilisierung der Vereinigten Staaten gegen die Souveränität des Volkes von Nicaragua und der Sandinistischen Revolution ist
- Das Erlassen der Präsidialen Anordnung der zwei Gesetzesvorlagen seitens des Senats der USA gegen das Volk von Nicaragua (Nicaragua Investment Conditionality Act (NICA) S.2265 und The Nicaragua Human Rights and Anticorruption Act S.32339 verfolgen das Ziel eine Krise hervorzurufen und direkt die Wirtschaft Nicaraguas zu beeinträchtigen und weiter einseitige Sanktionen aufzuzwingen, die gegen die grundlegendsten Prinzipien des Völkerrechts verstoßen.
- Die Regierung der Vereinigten Staaten hat den Behörden Nicaraguas über präsidiale Anordnungen weitere Sanktionen auferlegt.

Quelle: Bolivarische Allianz für die Völker Unseres Amerika- Handelsvertrag der Völker (ALBA-TCP).

Granma, 7.4.2020.

Granma > Coronavirus. ALBA. Boykott. Granma, 2020-04-07